

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q2 und H1 2013



Highlights in H1/2013

- ✈ Passagierzahlen im H1/2013 -1,7% – allerdings +0,6% bei Lokal-PAX
Ursachen: harter Winter, Kapazitätskürzungen der Airlines; Streiks in Deutschland;
PAX-Entwicklung im Juli -1,3%
- ✈ Umsatzplus durch angepasstes Sicherheitsentgelt, Zuwächse bei Vermietung von Werbeflächen und Immobilien sowie bei Enteisungserlösen
- ✈ Operative Kosten trotz hartem Winter und Vollbetrieb von Check-in 3 auf Vorjahresniveau
- ✈ EBITDA durch strikte Kostendisziplin und Sondereffekte über den Erwartungen, 10,2 % besser als in H1/2012
- ✈ EBIT und Periodenergebnis erwartungsgemäß durch Effekte aus höherer planmäßigen Abschreibung von Check-in 3 belastet:
 - EBIT bei € 59,4 Mio. (-13,4%) und
 - Periodenergebnis nach Minderheiten erwartungsgemäß aufgrund höherer Zinsen deutlich unter Vorjahr bei € 40,9 Mio. (-16,6%)
- ✈ Nettoverschuldung erreicht mit € 683,0 Mio. bereits das Jahresziel; Gearing auf 78,4% verbessert
- ✈ Investitionen 2013 auf € 100 Mio. (von € 115 Mio.) zurückgenommen
- ✈ Free-Cash-Flow verdreifacht auf € 68,3 Mio.
- ✈ Sanierungsarbeiten der Piste 16/34 erfolgreich durchgeführt

Verkehrszahlen im H1/2013 leicht rückläufig

	H1/2013	H1/2012	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	10,24	10,42	-1,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	7,15	7,11	0,6
Transferpassagiere (in Mio.)	3,08	3,29	-6,4
Flugbewegungen (in 1.000)	112,81	120,46	-6,4
MTOW (in Mio. Tonnen)	3,81	4,01	-5,1
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	122,87	131,06	-6,2
Sitzladefaktor (in Prozent)	72,5	69,7	2,8%p.

Verkehrszahlen im H1/2013 durch einige Sonderfaktoren belastet:

- ✈ Überdurchschnittlich harter Winter mit extremen Schneefällen
- ✈ Kapazitätskürzungen der Airlines & Kabinen-Umbau für Austrian-Langstrecke
- ✈ Streiks in Deutschland

Anteile der Linienfluggesellschaften

	H1/2013	H1/2012	H1/2013	Δ in %
Passagiere	10.241.736	10.422.861		-1,7
	Anteil in %	Anteil in %	PAX absolut	PAX Δ in %
Austrian Airlines Group	49,2	49,7	5.036.852	-2,8
Lufthansa	5,7	5,4	579.338	2,6
Germanwings	2,7	2,3	275.559	13,6
Swiss	1,6	1,5	168.825	6,6
LH Gruppe gesamt ¹⁾	60,7	61,2	6.219.261	-2,5
NIKI	10,6	11,4	1.084.526	-8,5
airberlin	6,3	6,6	643.769	-5,7
HG/AB Gruppe gesamt	16,9	17,9	1.728.295	-7,5
Turkish Airlines	2,2	1,4	229.719	52,6
British Airways	1,8	1,6	183.706	9,6
Emirates	1,7	1,6	174.642	7,2
Air France	1,4	1,6	140.669	-13,5
Sonstige	15,3	14,7	1.565.444	2,1

1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress, British Midland und Air Dolomiti

EBIT und Periodenergebnis durch planmäßige Abschreibung von Check-in 3 und höhere Zinsbelastung erwartungsgemäß niedriger

in EUR Mio.	H1/2013	H1/2012	Δ in %
Umsatzerlöse	304,8	293,6	3,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	120,4	109,3	10,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	59,4	68,7	-13,4
Finanzergebnis	-7,7	-5,0	54,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	51,7	63,7	-18,8
Periodenergebnis (nach Steuern und Minderheiten)	40,9	49,1	-16,6

- ✈ Umsatzplus durch angepasstes Sicherheitsentgelt und Enteisung sowie Plus aus Retail & Properties
- ✈ Kosten konnten durch Effizienzsteigerung und strikte Kostendisziplin auf konstantem Niveau gehalten werden
- ✈ EBITDA um 10,2% über H1/2012 – trotz Mehrkosten v.a. durch Check-in 3 und den harten Winter; Sondereffekte: gewonnener Prozess (€ 1,3 Mio.), Schadenersatz (€ 1,1 Mio.), höherer Ergebnisbeitrag durch VIAS
- ✈ EBIT durch höhere planmäßige Abschreibungen (+ € 22,9 Mio.) belastet
- ✈ Periodenergebnis aufgrund höherer Zinsen unter Vorjahr (aktivierte Zinsen in H1/2012: € 5,9 Mio.)

Finanzstruktur weiter verbessert: Free-Cash-Flow verdreifacht, Nettoverschuldung deutlich gesunken

	H1/2013	H1/2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in Mio €; 30.6.2013 vs. 31.12.2012)	683,0	719,6	-5,1
Gearing (in %; 30.6.2013 vs. 31.12.2012)	78,4	84,5	-6,1%p.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	93,1	81,2	14,6
Free-Cash-Flow (in € Mio.)	68,3	23,0	n.a.
CAPEX (in € Mio.)	36,9	38,2	-3,4
Eigenkapital (in € Mio.; 30.6.2013 vs. 31.12.2012)	870,7	851,6	2,2
Eigenkapitalquote (in %; 30.6.2013 vs. 31.12.2012)	43,6	41,3	2,3%p.

Net Debt / EBITDA Ratio:

✈ Ziel 2013: rd. 2,9x

✈ Ziel 2016: rd. 2,5x

Aufwendungen

✈ Höhere Aufwendungen für Enteisungsmittel infolge des harten Winters und planmäßige Erhöhung von Instandhaltungsmaterial. Der Energieverbrauch stieg trotz Check-in 3 Betrieb nur geringfügig.

✈ Personalkosten stabil: höhere Kosten aufgrund des Fortwirkens der kollektivvertraglichen Erhöhungen

vom Mai 2012 und des verstärkten Einsatzes des Winterdienstes konnten durch Verringerung des durchschnittlichen Mitarbeiterstandes um 2,4% kompensiert werden.

✈ Sonstige Aufwendungen trotz Mehraufwand für Schneetransporte reduziert:

✈ positive Wirkung des Wegfalls von Wertberichtigungen zu Forderungen und Schadensfälle im H1/2012;

✈ Senkung der Marketingkosten und Marktkommunikation, Miet- und Pacht aufwendungen

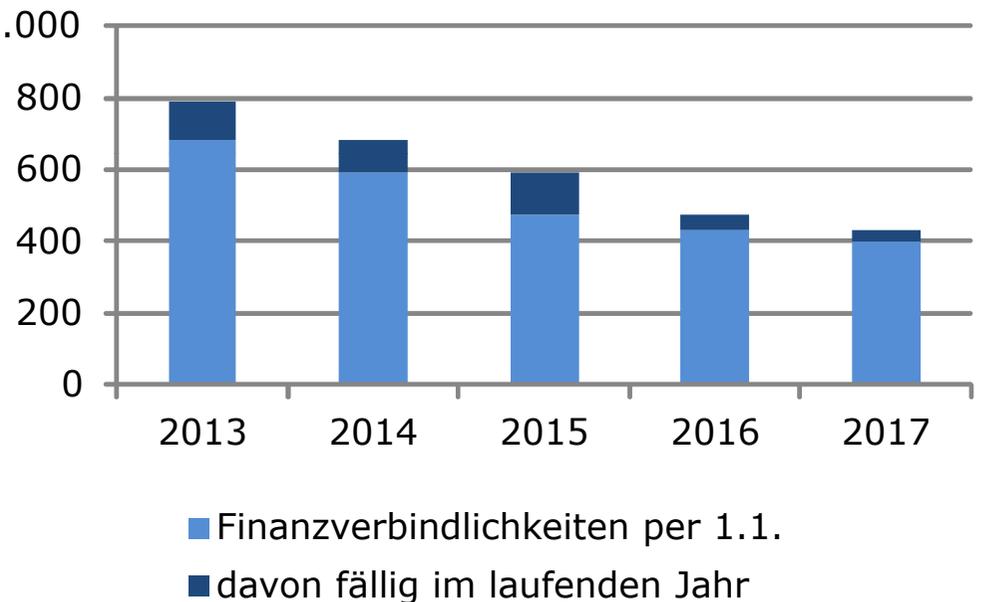
in € Mio.	H1/2013	H1/2012	Δ in %
Material	-26,3	-20,6	27,3
Personal	-125,5	-125,1	0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-46,5	-51,5	-9,7
Abschreibungen & Wertminderungen	-61,0	-40,6	50,1

Verschuldung und Gearing

- ✈ Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (€ -33,0 Mio.), und der Wertpapiere (€ -9,7 Mio.)
- ✈ Senkung der langfristigen Schulden um 6,6% auf € 779,5 Mio. vorwiegend wegen Umbuchungen in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- ✈ Kurzfristige Schulden gegenüber 31.12.2012 in Summe um € 30,1 Mio. auf € 345,9 Mio. gesunken – Umbuchungen aus langfristigen Verbindlichkeiten und Aufbau von Lieferverbindlichkeiten, jedoch Abbau von Rückstellungen und Kredittilgungen
- ✈ Gearing sinkt weiter von 84,5% per 31.12.2012 auf 78,4% per 30.6.2013
- ✈ Nettoverschuldung um € 36,6 Mio. gesunken – Jahresziel von € 680 Mio. bereits erreicht

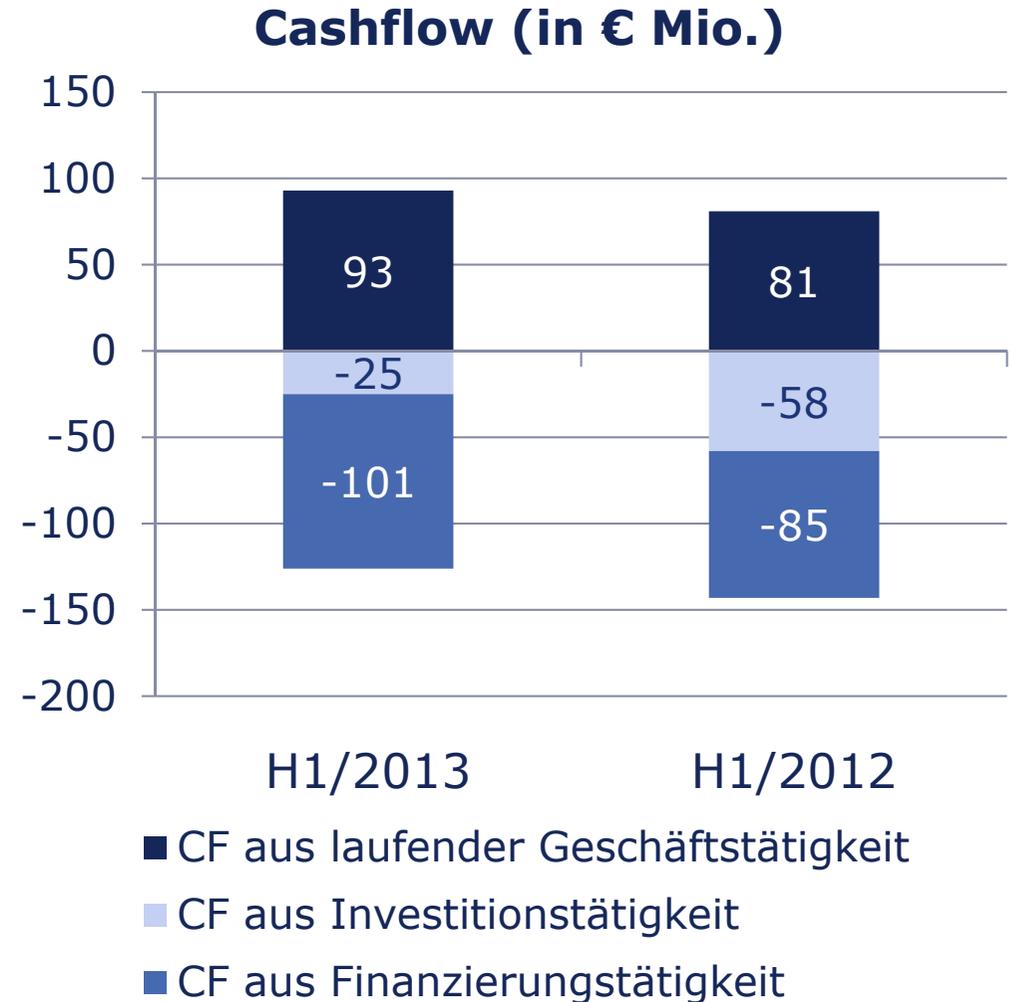
	30.6.2013	31.12.2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	683,0	719,6	-5,1
Gearing (in %)	78,4	84,5	-6,1%p.

Fälligkeitsstruktur (per 31.12.2012; in € Mio.)



Cashflow und CAPEX

- ✈️ Positiver Free-Cash-Flow von € 23,0 Mio. auf € 68,3 Mio. verdreifacht
- ✈️ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in H1/2013 +14,6% auf € 93,1 Mio. gestiegen
- ✈️ Cashflow aus Investitionstätigkeit in H1/2013 reduzierte sich insbesondere durch das geringere Investitionsauszahlungen nach der Eröffnung des Check-in 3
- ✈️ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in H1/2013 negativ insbesondere durch Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten und Dividendenzahlung
- ✈️ Investitionen (CAPEX, exklusive Finanzanlagen) bei € 36,9 Mio.
 - die größten Investitionen entfielen auf die Pistensanierung 16/34 und den Ausbau eines Speditonsgebäudes



Aktuelle Projekte

Generalsanierung der Piste 16/34 im April und Mai 2013 durchgeführt

- ✈ Zuletzt wurde die Piste vor etwa 20 Jahren saniert
- ✈ Gesamtkosten bei rund € 28 Mio.
- ✈ Grooving planmäßig im Herbst

Modernisierung der Infrastruktur und Steigerung der Servicequalität

- ✈ 22 Geschäftsflächen bis heute eröffnet – weitere 11 für das 2. Halbjahr geplant (demnächst z.B. Versace / Zilli / Michael Kors, Burger King, Longchamp, Christ)
- ✈ Plaza / Arkade / Pier West – Umbau bis Sommer 2014
- ✈ Bei sämtlichen Shops: Eröffnungen im Schnitt 1 Quartal später als geplant
- ✈ Umbau Speditionsgebäude
- ✈ Fertigstellung Intercity-Bahnhof

Immobilienentwicklung und Portfoliooptimierung

- ✈ Erweiterung des Hotel-Angebots
- ✈ Intensive Bemühungen zur Optimierung der Standortvermarktung

Terminal 2 – Evaluierung von Projektvarianten im Gange

- ✈ keine Entscheidung vor 2014 zu erwarten; frühester Beginn von Investitionen 2016

Verkehrsprognose

- ✈️ Sondereffekte und Kapazitätsanpassungen bei wichtigen Airlines
- ✈️ Herausforderndes Marktumfeld für Fluglinien
- ✈️ Trotz leichter Verbesserung bleiben Verkehrszahlen im Juli weiter rückläufig; Trendwende für Cargo zeichnet sich ab: Juni +0,3%, Juli +7,7%

H1/2013

Prognose 2013

Passagiere

10.241.736 (-1,7%)



-1% bis +1%

Bewegungen

112.806 (-6,4%)



-4% bis -6%

MTOW (in Tonnen)

3.810.878 (-5,1%)



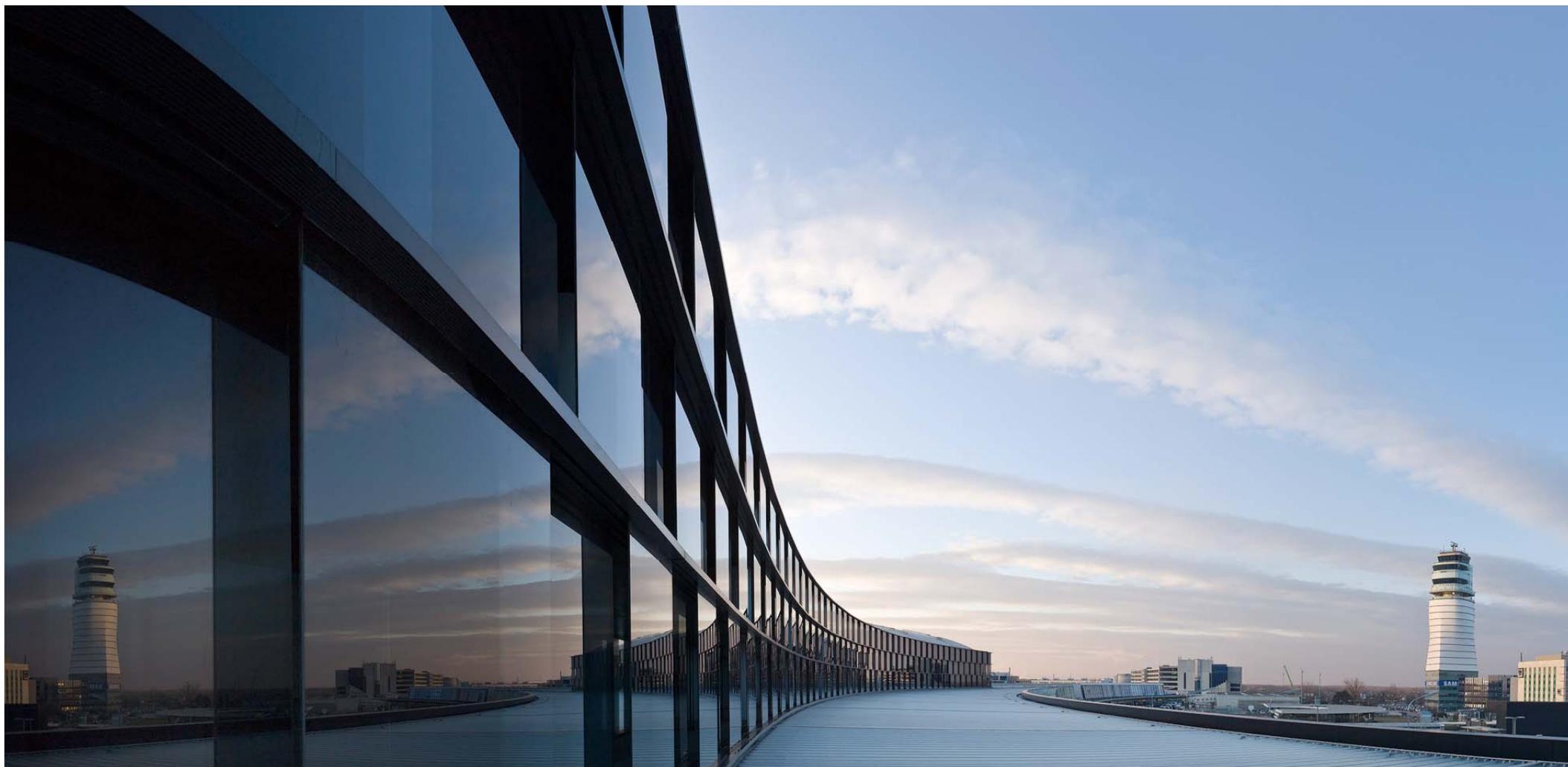
Leicht sinkend

Finanzziele 2013 werden bestätigt

	2012	Finanzziele 2013
Umsatz	€ 607 Mio.	steigend, größer € 625 Mio. ¹⁾
EBITDA	€ 221 Mio.	steigend, größer € 230 Mio.
Konzernergebnis	€ 72 Mio.	größer € 65 Mio.
Nettoverschuldung	3,3x EBITDA € 720 Mio.	sinkend, kleiner/gleich 2,9x EBITDA (unter € 680 Mio.)
CAPEX	€ 102 Mio.	ca. € 100 Mio. (bisheriger Plan: € 115 Mio.)

1) Bei negativer Passagierentwicklung kann der Umsatz auch leicht unter € 625 Mio. liegen

APPENDIX



Ergebnisse nach Segmenten

	Airport		Handling ¹		Retail & Properties		Sonstige Segmente	
		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
Externe Umsätze (in € Mio.)	156,5	7,7	79,2	-1,8	60,6	1,7	8,5	6,5
EBITDA (in € Mio.)	63,4	-0,3	16,2	30,5	39,5	2,6	13,5	82,1
EBIT (in € Mio.)	19,2	-50,9	13,4	42,3	32,2	1,9	6,9	n.a.
Mitarbeiter (durchschnittl.) ²	401	0,9	3.155	-3,6	56	-1,1	596	0,1
Mitarbeiter (30.6.2013 vs.31.12.2012) ²	417	2,3	3.030	-1,2	57	2,4	597	0,8

1) Handling beinhaltet auch VAH (Handling General Aviation) und Sicherheitsdienstleistungen der VIAS; 2) Exklusive nicht zuordenbare Mitarbeiter

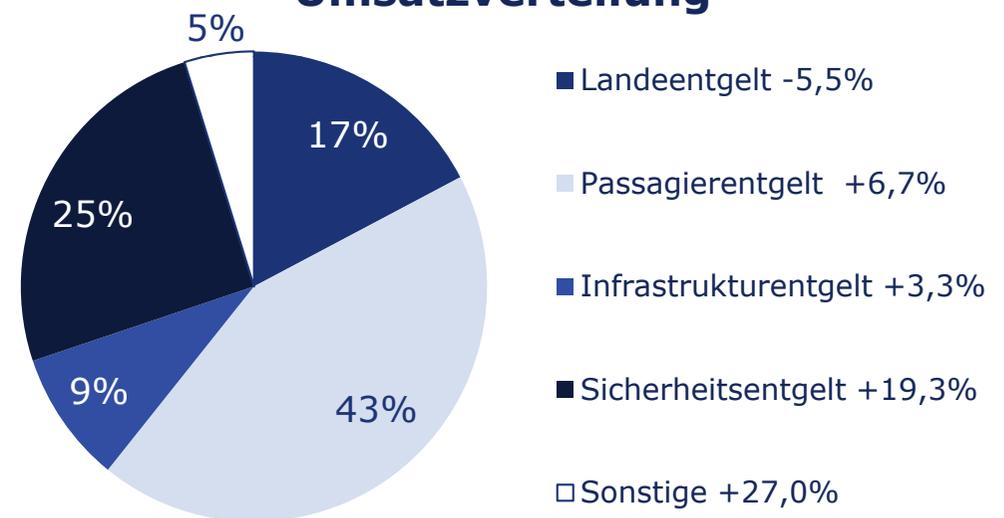
- ✈ Airport: reduzierte Incentives infolge von Passagierminus und angepasstes Sicherheitsentgelt
- ✈ EBIT-Plus im Handling durch höhere Enteisungserlöse, höheren Ergebnisbeitrag der VIAS und strikte Kostendisziplin
- ✈ Weiter hohe Margen bei Retail & Properties

Segment Airport

- ✈ Umsätze – trotz negativer Verkehrsentwicklung im H1/2013 – insbesondere durch angepasstes Sicherheitsentgelt gestiegen, Incentives und Marketingaufwand infolge von Passagierminus reduziert
- ✈ Aufwendungen überproportional gestiegen aufgrund des harten Winters: Mehrkosten bei Material (Enteisung), Personal (Winterdienst) und Transportkosten (Schneetransport)

in € Mio.	H1/2013	H1/2012	Δ in %
Externe Umsätze	156,5	145,3	7,7
EBITDA	63,4	63,6	-0,3
EBIT	19,2	39,1	-50,9
Mitarbeiter (Durchschnitt)	401	398	0,9

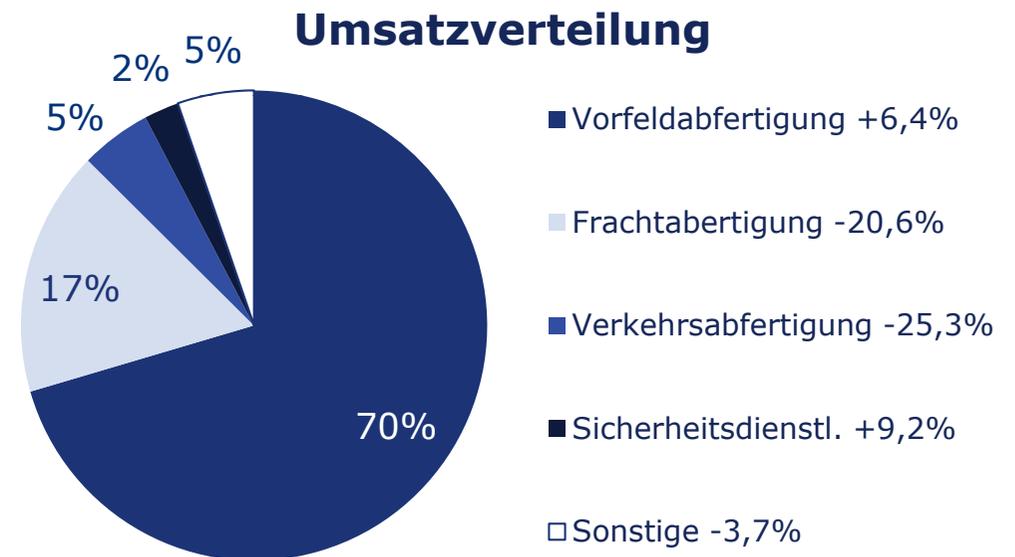
Umsatzverteilung



Segment Handling

- ✈ Umsätze insbesondere durch Erlöse aus Einzelleistungen (v.a. Enteisung) gestiegen
- ✈ Deutlich höherer Ergebnisbeitrag der Tochter VIAS
- ✈ Strenger Winter verursacht Mehraufwand durch erhöhten Enteisungsmaterialbedarf und Überstunden im Winterdienst – trotz Reduktion des durchschnittlichen Personalstandes um 119 Mitarbeiter

in € Mio.	H1/2013	H1/2012	Δ in %
Externe Umsätze	79,2	80,6	-1,8
EBITDA	16,2	12,4	30,5
EBIT	13,4	9,4	42,3
Mitarbeiter (Durchschnitt)	3.155	3.274	-3,6

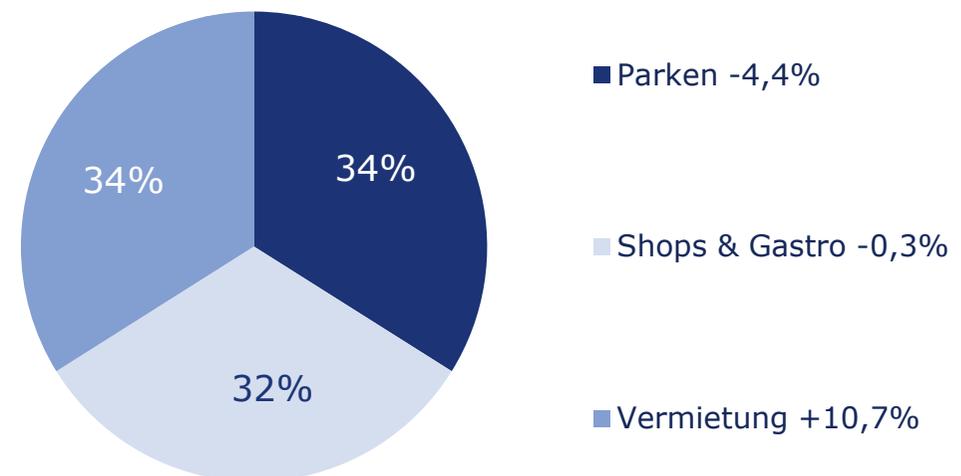


Segment Retail & Properties

- ✈ Positive Entwicklung bei Vermietung Immobilien und Werbeflächen
- ✈ Gesunkene Parkerträge durch geringere Auslastung in H1/2013
- ✈ Shopping und Gastro Umsätze nahezu unverändert, allerdings bereinigt um die Vorjahres-effekte der Sardana-Insolvenz ergibt sich ein Plus von 8,6%; Eröffnung etlicher Shops deutlich zeitlich verzögert
- ✈ Bis heute bereits zahlreiche neue Marken und Betreiber: Desigual, Aeronautica Militare, Porsche Design, Senses of Austria, Frey Wille, Hugo Boss, Flavours of Austria
- ✈ Weitere neue Shops werden laufend eröffnet

in € Mio.	H1/2013	H1/2012	Δ in %
Externe Umsätze	60,6	59,6	1,7
EBITDA	39,5	38,5	2,6
EBIT	32,2	31,6	1,9
Mitarbeiter (Durchschnitt)	56	57	-1,1

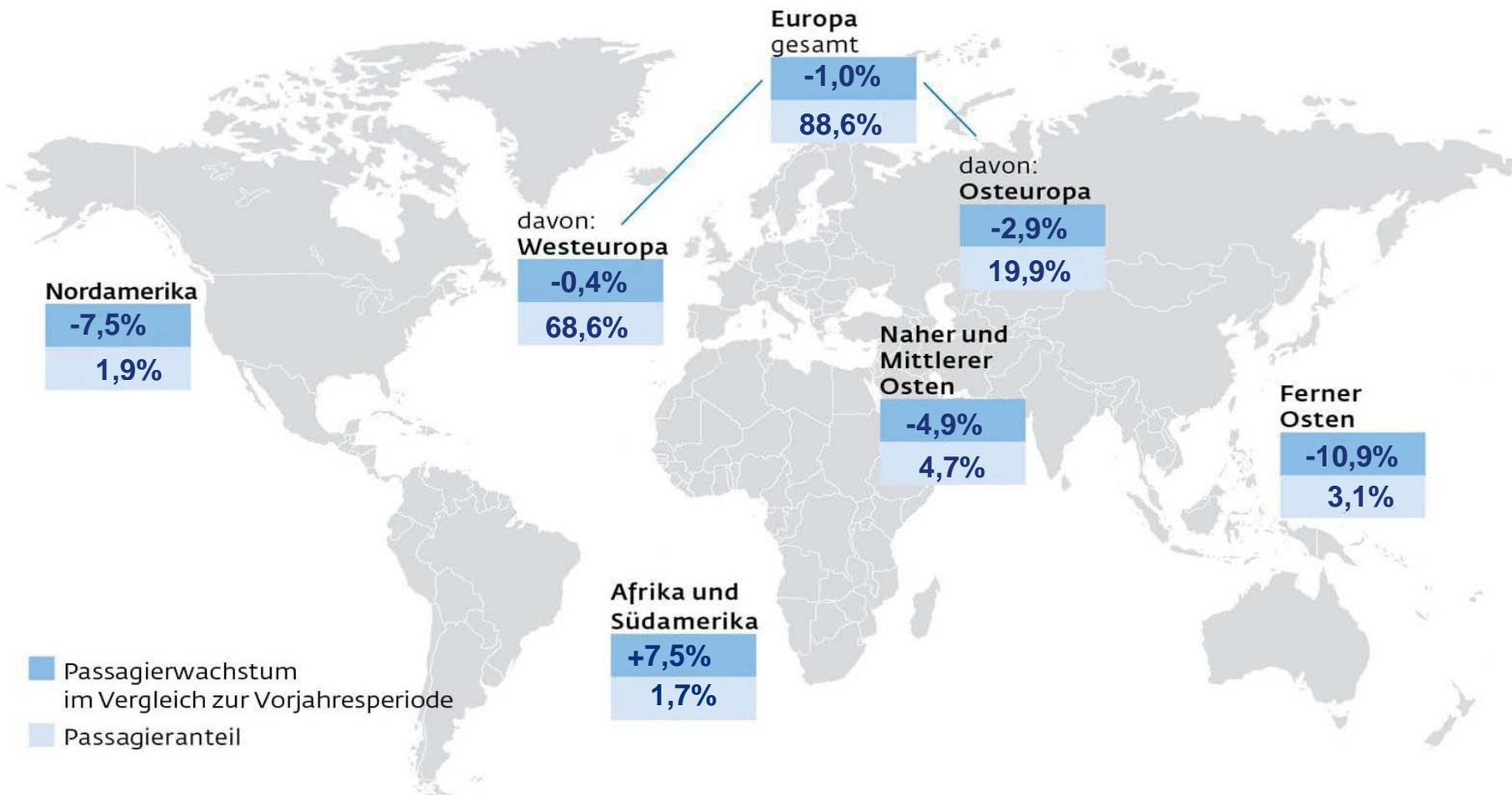
Umsatzverteilung



Führendes Drehkreuz nach Osteuropa – mit 38 Destinationen vor MUC, ZRH und FRA

Passagierwachstum und Passagieranteil nach Regionen

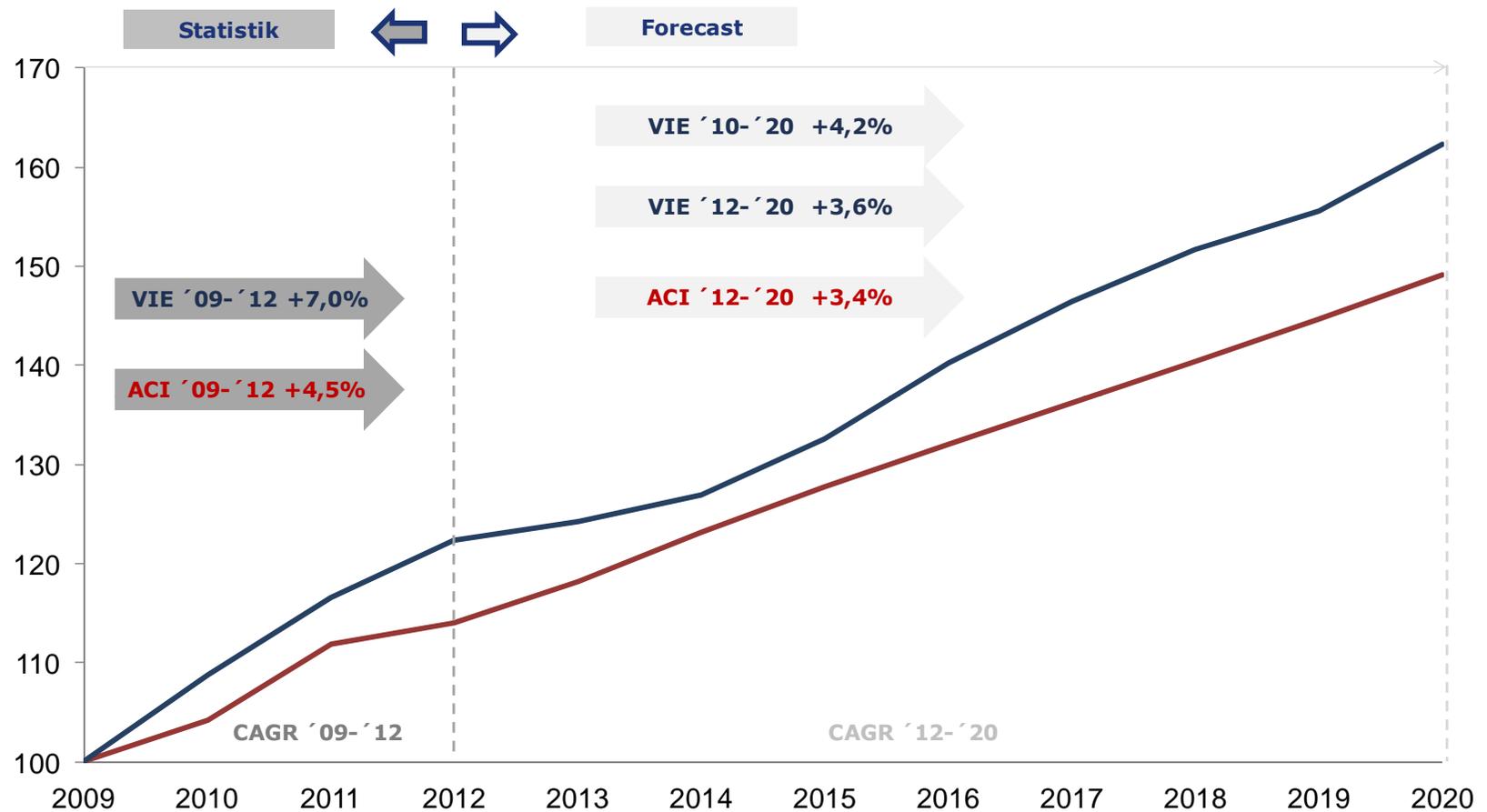
Abfliegende Passagiere



Aviation bleibt auch in Zukunft ein Wachstumsmarkt

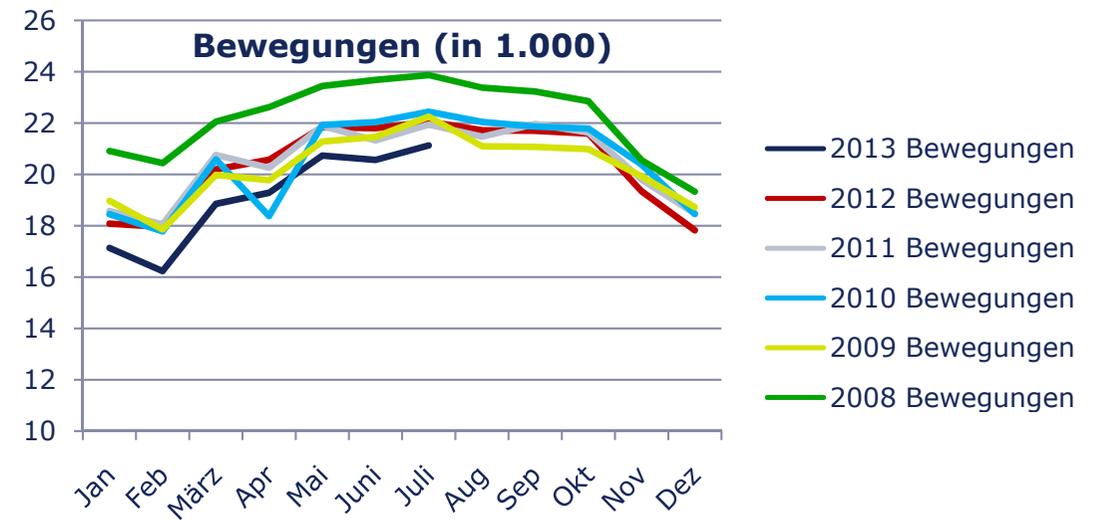
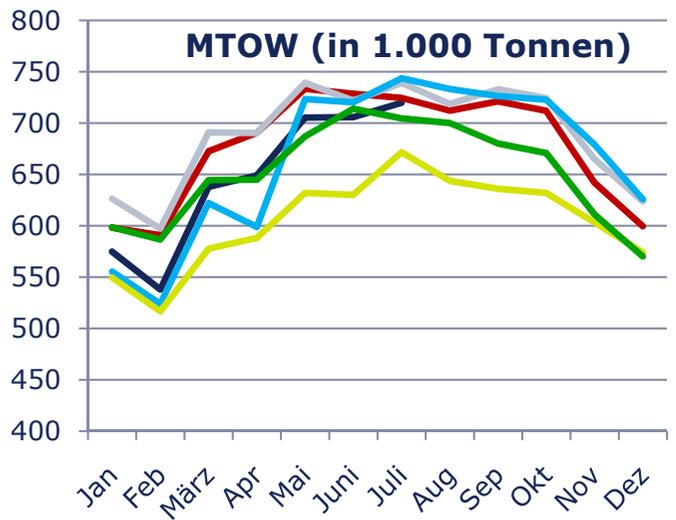
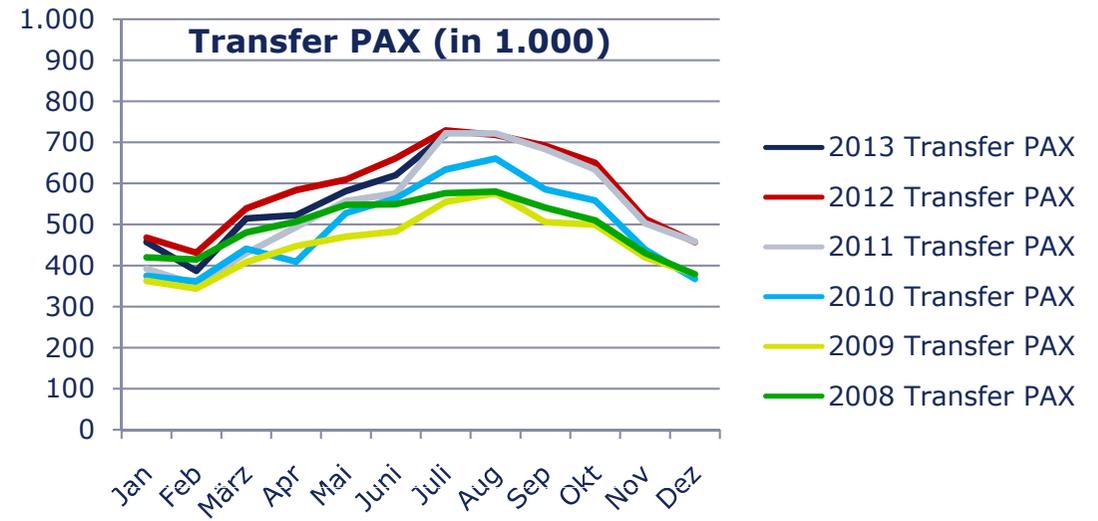
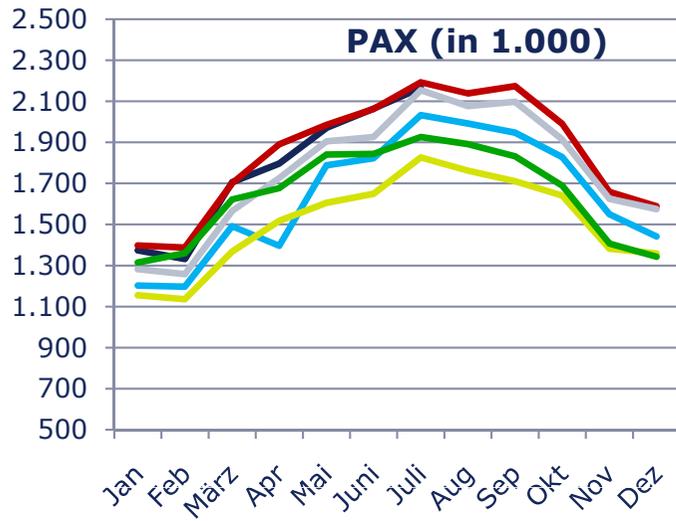
Verkehrsentwicklung VIE vs. ACI Europe 2009-2020

PAX Indexiert



Quelle: ACI: ACI EUROPE Airport Traffic Report bzw. Global Traffic Forecast 2012-2031; VIE: inhouse

Verkehrsentwicklung seit 2008



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

